Rache und Vergeltung

GEDICHT

„Aug‘ um Auge – Zahn um Zahn“
Ist das nicht der helle Wahn
„Wie du mir – so ich dir“,
da wird mancher gleich zum „Tier“.

Das sündige Herz will Rache üben,
das ist's was manche Menschen lieben.
Wenn Leute uns kränken,
wir gleich an Rache denken.

In Zwietracht, Hader, Zorn,
da wurden wir hinein gebor'n.
So kann es uns auch mal passieren,
dass wir die Rache and'rer spüren.

Gott sagt: „ Die Rache die ist mein“,
d'rum lassen wir Vergeltung sein.
„Mir allein steht Rache zu...“
Er vergilt oftmal im Nu.

Vergilt nicht Böses mit dem Bösen,
Gott will uns doch davon erlösen.
Die Bibel sagt : „Harre des Herrn...“
Gott hilft nach Gebet sehr gern.

Autor: Hermann Wohlgenannt / 09/2012